

Super Bühnenshow

Schulband lässt es zwei Stunden auf hohem Niveau swingen und rocken

Es war ein Konzert der Extraklasse, aber auch eine bewegende Verabschiedung. Michael Ludwig, der die Schulband vor 35 Jahren gegründet hatte, übergab sie jetzt einem Nachfolger.

VON FRANK SALTENBERGER

Neu-Anspach. „I'm so exited“, „I feel good“, „You're simply the best“, „I'm walking on sunshine“ – viele der am Dienstagabend gespielten Songs hätten ein passendes Motto für das Jubiläums- und Abschiedskonzert der ARS-Schulband abgegeben, aber vor allem der Titel „Music“, der weitergeht „Music was my first love, and it'll be my last ... To live without my music, would be impossible to do“ wäre es wohl gewesen.

Michael Ludwig, Lehrer und Bandgründer, ist besessen von Populärmusik. Musik ist seine Leidenschaft, und die Liebe zu ihr gibt er seit 35 Jahren weiter. Nicht, dass Musik seine einzige Liebe ist, da plauderten die Schüler im Rahmen des Konzerts auch Insiderwissen aus, aber Musik und der Wunsch, sie jungen Menschen mit auf den Lebensweg zu geben, ist seine Berufung, und der Lehrerberuf bot dazu ideale Voraussetzungen. Oder auch nicht: „Als ich als junger Lehrer hier an die Schule kam, gab es erst einmal nichts“, sagte Ludwig, als er für ein paar Sätze zum Mikrofon griff. „Wir sind zu jedem Schüler nach Hause gefahren und haben Instrumente eingesammelt“, führte er die Geschichte fort, nannte Namen und bedankte sich bei den Unterstützern der ersten Stunde, die das Projekt angeschoben hatten und mithalfen, es zu dem zu machen, was es heute ist: Vorzeigeprojekt und Stolz der Schule, wie es Schulleiter Michael Rosenstock formulierte. Und ein Imagerträger erster Güte, wie es Parlamentschef Holger Bellino (CDU) per Schreiben zum Ausdruck brachte.

Für die Schüler war es noch mehr: Sie haben in der Band eine Gemeinschaft, vertraute Freunde und ein Umfeld gefunden, in dem sie sich persönlich entwickeln und reifen konnten. Das ließen Schüler immer wieder zwischen der Musik die Gäste wissen, und das wurde auch sicht- und hörbar. Beispielsweise im Gegenüber der beiden Sängerinnen Sophia Cordell und Eileen Payne. Hier die „gereifte“ Sophia mit schon „professioneller“ Bühnenpräsenz und einer Top-Präsentation des Avril-Lavigne-Hits „Complicated“, da die überaus talentierte aber noch zurückhaltende Eileen, die mit einem fantastischen „I'm walking on sunshine“ schon einmal zeigte, welches Potenzial in ihr schlummert. Routiniers auf der ARS-Bühne sind auch Sänger Fabio Geis und vor allem Carl Bischoff:



Cool und funky: Die Schulband lieferte Musik und Show auf hohem Niveau.

Fotos: Saltenberger

„Ich bin schon seit dem fünften Schuljahr dabei“, sagte der Bassist, der zwischendurch mit einem Solo glänzte, aber auch als Sänger überzeugte – unter anderem zusammen mit Sophia, Eileen, Fabio sowie Gitarrist Tobias Schnaubelt und dem „Peter, Paul and Mary“-Song „Leaving on a Jet Plane“.

An musikalischen Überfliegern ist die Schulband wahrlich reich bestückt, aber sie nicht nur individuell weiterzuentwickeln, sondern zu einer musikalischen Einheit zu verschmelzen ist die Leistung des Musikers und Musikpädagogen „Michi“ Ludwig. Wie Schüler, Kollegen und Mitstreiter das zu schätzen wissen, brachten sie mehr noch als mit kleinen Präsenten in herzlichen Worten zum Ausdruck. Auch die Band hatte sich viel einfallen lassen, um ihrem Bandleader den Abgang so schwer wie möglich zu machen. Immer wieder streuten sie unangekündigt kleine Beiträge in das Programm ein, die Techniker

inszenierten eine Panne, übergaben symbolträchtige Geschenke und rollten zum Schluss einen roten Teppich aus, als Ludwig die Bühne verließ und seinem Nachfolger Dr.



Michael Ludwig hat 35 Jahre lang alles für die Schulband gegeben.

Daniel Ballmaier den Platz hinter dem Notenständer überließ.

Aber mit dem Bühnenabgang verlässt der Lehrer die Schule noch

nicht, denn bis zum Ruhestand dauert es noch. Das Konzert, mit dem er sich verabschiedete, war allerdings noch einmal ein Knaller. Fast zwei Stunden lang unterhielten die Schüler das Publikum mit einer super Bühnenshow auf unglaublich hohem Niveau und ließen kaum ein Segment der Popmusik aus. Cool präsentierten sich die Bläser mit dunklen Sonnenbrillen zu Funk and Soul, die Musikerinnen schlüpfen in Petticoats zur Rock'n'-Roll-Sequenz, die Männer kamen mal im Jackett, mal hemdsärmelig, und alle zusammen ließen sie es swingen oder rocken.

Zwei Schlagzeuge, zwei Keyboards – die Band kleckerte nicht, die Tontechniker sorgten für den richtigen Sound und die Lichttechniker für spektakuläre Effekte. Aber bei allem Drumherum riss die Musik das über 400 Köpfe zählende Publikum mit, das ein fantastisches Konzert und eine berührende Verabschiedung miterlebte.

INFO

Die aktuellen Musiker und das Technikteam

Die Schulband der Adolf-Reichwein-Schule besteht seit 35 Jahren unter der Leitung des Bandgründers Michael Ludwig. Ludwig hört jetzt allerdings auf und bedankte sich deshalb mit einer Rose bei seinen aktuellen Bandmitgliedern und dem Technikteam.

Was er vielen Musikschülern und Bandmitgliedern in den vielen Jahren mitgegeben hat, ist allerdings mehr als eine Blume, sondern vielmehr ein Stück persönlicher Reife, von dem sie auf ihrem wei-

teren Lebensweg sicher profitieren werden.

Mit Rose verabschiedete sich Ludwig von Valerie Vorbau, Benjamin Reitmaier und Emily Ondrey, Trompeten, Sandrine Ditrach, Jessica Mock, Ann-Kathrin Kubsch, Gideon Mohr und Anna Kischlat, Saxofone, Nicole Mohr, Querflöte, Sophia Cordell, Fabio Geis, und Eileen Payne, Gesang, Tobias Schnaubelt und Harvey Prütz, Gitarren, Carl Bischoff, Bass, Vincent Kiewel und Maximilian

Urban, Schlagzeug, Christopher Forschner und Kiyoshi Kanuma, Keyboard, sowie seinen Technikern Aaron Schneider, Jonas Winkler, Erik Walker, Dominik Lange und Jan Zimmy.

Mit dem Bandleader verlassen Jessica Mock, Carl Bischoff sowie Aaron Schneider das Team Schulband und wurden ebenfalls mit Dank verabschiedet. Die anderen werden unter der Leitung von Dr. Daniel Ballmaier weitermachen. *fms*